

## **Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Peter Zinkernagel und Kons. betreffend Beiträge der Gemeinde an wärmetechnische Sanierungen von privaten Gebäuden** (überwiesen am 22. Februar 2006)

---

### **1. Anzug**

Wortlaut:

"Eine kürzlich veröffentlichte Untersuchung hat ergeben, dass in der Schweiz nur bei 20% der Gebäudesanierungen die ganze Gebäudehülle isoliert wird.

Beste Umweltschutzpolitik ist, dafür zu sorgen, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird. Hausdämmungen sind eine sehr effiziente Art, Energie zu sparen. Diese Arbeiten können vom Rieherer Gewerbe ausgeführt werden, damit wird das örtliche Gewerbe unterstützt.

Ein Subventionsfranken löst zehn Franken Investitionen durch Private aus.

Die Unterzeichneten sind überzeugt, dass es der Gemeinde gut ansteht, als Energiestadt Riehen einen Beitrag zum Energiesparen bei privaten Gebäuden zu leisten.

Die Unterzeichneten bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

- Ob er das Energiesparen auch als äusserst dringliches Ziel sieht.
- Ob er die Gebäudehüllensanierung als sehr effiziente Energiesparmassnahme betrachtet.
- Welche Fördermassnahmen und Beiträge er zur Unterstützung privater Hauseigentümer bei der energetischen Gebäudehüllensanierung vorschlägt."

sig. Peter Zinkernagel  
Rita Altermatt Hädener  
Daniel Albietz  
Rolf Brüderlin  
Conradin Cramer  
Simone Forcart-Staehelin  
Marianne Hazenkamp-von Arx  
Hans Heimgartner  
Marlies Jenni-Egger  
Hans Rudolf Lüthi  
Michael Martig

David Moor  
Peter Nussberger  
Margret Oeri-Valerius  
Annemarie Pfeifer-Eggenberger  
Andrea Pollheimer  
Jürg Sollberger  
Karin Sutter-Somm  
Matthias Schmutz  
Thomas Strahm  
Heinrich Ueberwasser  
Guido Vogel



## 2. Zwischenbericht des Gemeinderats

In der Energiekommission des Gemeinderats wurde der Anzug bereits in mehreren Sitzungen intensiv diskutiert. Dabei musste festgestellt werden, dass eine Förderung der wärmetechnischen Sanierung der Gebäudehülle von privaten Häusern durch die Gemeinde zwingend in Abstimmung mit dem Kanton erfolgen muss. Das Amt für Umwelt und Energie (AUE) ist derzeit an der Erarbeitung eines neuen Förderprogramms für eine Gesamtsanierung der Gebäudehülle. Dieses wird voraussichtlich im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt. Gemeinsam mit dem AUE soll nun gleichzeitig ein für Riehen zugeschnittenes Programm ausgearbeitet werden. Aus diesem Grund wird mit der abschliessenden Beantwortung des Anzugs zugewartet. Sie erfolgt erst nach Vorliegen dieses Förderprogramms.

## 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, den Anzug bis zum Vorliegen des Schlussberichts **stehen zu lassen**.

Riehen, 24. Juli 2007

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:

Willi Fischer

Andreas Schuppli